

M. 100 000 zu 115% begeben. Die Ausgabe restl. 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907 erfolgte im März 1907 zu 175%.

**Hypotheken:** M. 101 000 (Stand ult. 1912).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Reingewinn zu Abschreib., Spez.-R.-F. und Div.; (R.-F. ist erfüllt).

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Gebäude u. Liegenschaften 379 411, Masch., Mobil. u. Utensil. 231 083, Debit. 178 637, Kassa u. Wechsel 36 812, Rohstoffe u. Material 376 404, Fabrikate u. Halbfabrikate 235 229. — Passiva: A.-K. 500 000, Grundschuld 101 000, R.-F. 151 300, Spez.-R.-F. 60 000, Arb.-Unterst.-F. 13 164, Delkr. 5000, Darlehen 255 733, Lieferanten 253 907, Grundschuld- u. Prior.-Zs. 1580, Gewinn 95 895. Sa. M. 1 437 580.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 132 035, Abschreib. 40 404, Gewinn 95 895. — Kredit: Vortrag 24 374, Warenkto 243 958. Sa. M. 268 334.

**Dividenden 1889—1912:** 9, 9, 8, 7, 8, 8, 8, 10, 12, 10, 12, 15, 10, 9, 10, 15, 15, 15, 15, 15, 14, 12, 10%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. n. F. **Direktion:** W. Nauwerek, Stellv. Gust. Stegen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Hugo Burger, Offenburg; Josef Walter, Dir. E. Schuster, Freiburg i. Br.; Emil Buchholtz, Charlottenburg.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Offenburg: Rhein. Creditbank.

## Mechanische Bindfadenfabrik Schretzheim

in Schretzheim bei Dillingen a. D., Bayern.

**Gegründet:** 13./9. 1870. Firma bis 1./1. 1890 „Leinenspinnerei, Weberei u. Bindfadenfabrik“.

**Zweck:** Betrieb einer Hanfspinnerei u. Bindfadenfabrik.

**Kapital:** M. 1 700 000 in 1300 St.-Aktien und 400 Prior.-Aktien, säm. à M. 1000. Ursprünglich 424 Nam.-Aktien à M. 1700 = M. 720 800; 1889 reduziert auf 424 Nam.-Aktien à M. 1000; erhöht am 5. Febr. 1890 um 276 Inh.-Aktien à M. 1000, am 6. Dez. 1890 um 300 Inh.-Aktien à M. 1000, am 25. April 1894 um 200 Inh.-Prior.-Aktien à M. 1000, zus. M. 1 200 000, u. lt. G.-V. v. 10./9. 1900 um M. 500 000 in 300 St.- u. 200 Prior.-Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1901. Die Nam.-Aktien können in Inh.-Aktien umgewandelt werden u. umgekehrt.

**Anleihe:** M. 320 000 (31./12. 1912) in 4% Prior.-Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im Febr.-März auf 1./7. Zahlst.: Eigene Kasse.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 622 211, Masch. u. Geräte 739 620, Vorrat an Rohstoff, Waren etc. 1 653 879, vorausbez. Zs. u. Versich. 14 566, Kassa, Wechsel u. Effekten 30 174, Debit. 609 151. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Prior.-Aktien 400 000, Partialschuldscheine 320 000, R.-F. 170 000, Extra-R.-F. 190 865, Dispos.-F. für Beamte u. Arb. 74 488, Sparkassa der Beamten u. Arb. 6547, Akzepte gegen Rohstoff u. Banktratten 895 294, Kredit. 181 509, Gewinn 130 898. Sa. M. 3 669 603.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk., Löhne etc. 746 864, Amort. auf Gebäude u. Einricht. 61 109, Gewinn 130 898. — Kredit: Vortrag 11 946, Bruttoüberschuss 918 360, Pacht-, Miets-, u. Kantineerträge 8564. Sa. M. 938 872.

**Gewinn 1897—1912:** M. 91 459, 86 564, 123 989, 134 616, 0, 0, 1692, 140 685, 173 551, 241 445, 269 564, 199 187, 148 891, 0, 132 390, 130 898.

**Dividenden:** 1886—95: 0%; 1896—99: Gewinn in Reserve gelegt; 1900—1912: 6, 0, 0, 0, 6, 7½, 8, 8, 6, 6, 0, 6, 6%.

**Coup.-Verj.:** 5 J. n. F.

**Direktion:** Friedr. Koesel. **Prokuristen:** Urban Mayer, G. Greiter.

**Aufsichtsrat:** Vors. Arn. von Guillaume, Stellv. Alb. Hardenacke, Fritz Heymann, Justizrat Arthur Heiliger, Bankier Arthur Deichmann, Cöln a. Rh.

## Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik,

Gustav Kunz, Aktiengesellschaft zu Treuen i. S.

mit Filiale in Magdeburg.

**Gegründet:** 13./8. 1894; eingetr. 16./10. 1894. Die Ges. nahm das Gustav Kunz gehörige, bereits 1868 errichtete Etabliss. um den Gesamtpreis von M. 635 085. Derselbe wurde berichtigt durch Übernahme von M. 127 862 Passiven, durch Hingabe von M. 506 000 in Aktien und Zahlung von M. 1222 in bar. Die Grundstücke umfassen eine Fläche von 4 ha 64 a 40 qm. Hiervon sind bebaut 13 000 qm mit Fabrik u. Kontorräumen. An maschinellen Anlagen sind vorhanden: 3 zweiflammrohrige Dampfkessel à 75, 100 u. 120 qm Heizfläche, 1 80 HP. und 1 400 HP. Dampfmasch., 130 schwere engl. u. andere Webstühle mit den nötigen Vorbereitungs- u. 30 grosse Drahtseilschlagmasch. mit Zubehör etc. 1907 Errichtung einer Kamelhaargarnspinnerei u. sonst. neuen masch. Anlagen. Eigene Färberei, Appretur- u. Imprägnier-Anstalt, sowie Balata-treibriemenfabrik.

**Zweck:** Anfertigung von mechan. gewebten Kamelhaarriemen, eigene Spezialitäten: engl. gewebte Baumwoll-, ferner Baumwolltüchriemen, Balata Treibriemen, Hanfgurte, Transporteure, endlosen Kamelhaarriemen für Dynamos, Press- u. Filtertüchern (auch metallgrün imprägniert) sowie Pressdeckeln, Seilen aus Draht u. Hanf für alle Zwecke. Arbeiter ca. 250.